



Protokoll zur Hauptversammlung am 27.04.2025 der Gartenfreunde Warthausen e.V.

Am 27. April 2025 um 14.05 Uhr fand die Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde Warthausen e.V. im Vereinsheim, Jahnstr. 10, 88447 Warthausen statt. Der 2. Vorsitzende Nils Gummerlich konnte hierzu 35 Personen, davon 31 Vereinsmitglieder, begrüßen, insbesondere Herrn Bürgermeister Jautz und einige Jubilare.

Nils Gummerlich fungierte als Versammlungsleiter und Cathleen Krech führte das Protokoll zur Versammlung. Herr Bürgermeister Jautz leitete als unabhängiger Beisitzer sowohl die Entlastung des Vorstands als auch die folgenden Wahlen.

Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen und ist beschlussfähig (31 stimmberechtigte Mitglieder).

Am 01.01.2024 hatte der Verein 155 Mitglieder. Am 31.12.2024 hatte der Verein 143 Mitglieder.

Zu Beginn der Versammlung wurde in einer Schweigeminute an die verstorbenen Vereinsmitglieder des letzten Jahres gedacht.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit/Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht des 2. Vorsitzenden für 2024
4. Kassenbericht für 2024
5. Bericht der Revisoren für 2024
6. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes für 2024
7. Behandlung der eingegangenen Anträge
8. Vorstellung des Etats für 2025 und Genehmigung desselben
9. Neuwahlen
 - Wahl Vereinsrätinnen/Vereinsräte
 - Wahl einer 1. Vorständin oder eines 1. Vorstandes
 - Wahl einer 2. Vorständin oder eines 2. Vorstandes
 - Wahl einer Schriftführerin oder eines Schriftführers
 - Wahl einer KassiererIn oder eines Kassiers
 - Wahl eines Delegierten
10. Mitgliederehrungen
11. Verschiedenes (keine Beschlüsse möglich)
12. Ende des offiziellen Teils der Hauptversammlung

Besprochene Inhalte

Tätigkeitsbericht des 2. Vorsitzenden Nils Gummerlich

Nils Gummerlich gibt einen Überblick über das vergangene Gartenjahr mit all seinen Veranstaltungen und Projekten:

Die Vereinsverwaltung wurde digitalisiert. Dies erleichtert die Arbeit des Vorstandes in den Bereichen Mitgliederverwaltung und Kassenwesen sehr. Der Homepageanbieter wurde gewechselt.

Im Februar und März fanden wieder die Fischerschulungen mit Vollverpflegung im Vereinsheim statt. Ein großer Dank geht an alle Helfer*innen.

Am 09.06.24 fand unter Leitung von Karin Grimm das sehr beliebte Frühstück bei den Gartenfreunden statt. Dieses musste leider aufgrund des Hochwassers am Wochenende davor um eine Woche verschoben werden. Die Beteiligung war trotzdem sehr gut.

Das erneute Hochwasser war auch ein Grund, warum sich ein Team um Nils Gummerlich, Rene Millermann, Jochen und Carola Schmidt, Karsten Rabe ausführlich mit dem Thema Hochwasserschutz – was ist möglich auseinandersetzte. Eine Präsentation, die die Möglichkeiten aufzeigt, die wir haben, wurde erstellt und an der PV am 16.11.24 den Pächter*innen vorgestellt. Das Projekt läuft weiter.

Es wurden 5 private Feste im Vereinsheim durchgeführt. Auch hier geht ein großer Dank an die Helfer*innen. Ein Sommerfest für eine Abteilung von BI wurde organisiert.

Im September gab es eine Ausfahrt zur Landesgartenschau nach Wangen. Zahlreiche Mitglieder und auch Nichtmitglieder verbrachten dort bei tollem Wetter einen sehr schönen Tag.

Im Oktober fand die jährliche Metzelsuppe statt. Kein Platz blieb leer und die Helfer*innen hatten alle Hände voll zu tun, die hungrigen Anwesenden zu bedienen. Ein voller Erfolg.

Weiterhin gab es zwei Vorträge in diesem Jahr: „Der Marzellusgarten“ und „Geheimnisse des Waldes“. Im Dezember fand ein Adventskranzbasteln unter Leitung von Finn Hornung statt und die Weihnachtsfeier der Gartenfreunde für ihre Mitglieder fand wieder am 2. Adventssonntag statt.

Im Dezember wurde mit der Planung der Durchführung des Mittagstisches begonnen. Hier war maßgeblich Nils Gummerlich beteiligt. Zusammen mit Frau Ege von der Gemeinde brachte er die Sache auf den Weg.

Die Bewirtung der Weihnachtsfeier der Gemeinde am 12.12.24 übernahmen dieses Jahr wieder Finn Hornung, Cathleen und Ingo Krech.

Danke an alle Vorstandsmitglieder, den Vereinsrat, aber natürlich jeden einzelnen, der sich in die Gemeinschaft einbringt und so erst ein reges Vereinsleben ermöglicht.

Auch für 2025 stehen schon einige Veranstaltungen an. Eine aktuelle Liste wird die Tage rumgeschickt.

Kassenbericht für das Jahr 2024

Den Kassenbericht trug Finn Hornung vor. Aus dem Bericht ist zu erkennen, dass unsere Haupteinnahmen weiterhin die Metzelsuppe und die Großveranstaltung der Firma Boehringer Ingelheim waren. Die Auslastung des Vereinsheim durch private Feiern ist angestiegen und trägt auch zu den Einnahmen bei. Er stellt den Bericht auf die Homepage und steht für Nachfragen jederzeit zur Verfügung. Mit einem Endbestand von 44.962,58 Euro steht der Verein gut da.

Bericht der Revisoren für das Jahr 2024

Die Prüfung der Kasse fand am 22.02.2025 statt und erfolgte erstmalig durch Carola Schmidt und Marina Lorenz. Die Kasse war ordentlich geführt und es war alles gut für die Prüfung vorbereitet. Ein Beleg war per Hand angefertigt worden, da die Originalquittung verloren gegangen war. Dies wurde bemängelt und wird beim nächsten Mal nicht mehr akzeptiert. Der Inhalt des Beleges war korrekt. Die Revisoren beantragen die Entlastung des Kassierers.

Entlastung des Kassierers und der Vorstandschaft für 2024

Die Entlastung der Vorstandschaft übernimmt Herr Bürgermeister Jautz. Er bedankt sich für die gute Arbeit des Vorstandes. Offene Fragen zum Bericht des 2. Vorsitzenden oder dem Kassenbericht gibt es keine mehr. Die Entlastung erfolgt für alle Vorstandsmitglieder gemeinsam. Da es keine Einwände gegen die Entlastung gibt, wird die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Es gab 28-Ja-Stimmen, 3-Enthaltungen und keine Gegenstimme.

Anträge

1. Antrag: Vorstellung des Hochwasserschutzes von Gerd Steinhilber

Anhand einer Präsentation stellt Nils Gummerlich das Projekt nochmal vor. Es wurde bereits ausführlich in der Pächterversammlung am 16.11.2024 vorgestellt, daher heute nur in gekürzter Form. Das Augenmerk liegt darauf, was sich seitdem getan hat.

Es wurden 3 Möglichkeiten des Hochwasserschutzes herausgearbeitet:

1. Pumpe – Wasser wird in Kanal zurückgepumpt
2. Wall mit Pflanztrögen – Wall von ca. 70 cm erreicht
3. Bestehenden Wall erhöhen und bepflanzen

Gemäß § 78 a Hochwasserschutzgesetz zeigt er die gesetzlichen Regeln auf und stellt die Vor- Und Nachteile dar. Fakt ist das die Gartenanlage bereits bei einem Wasserstand von 1,91m geflutet wird und nicht wie eigentlich geplant bei einer Höhe von 2,17 m. Laut Rücksprache mit dem unteren Wasseramt, dürfen wir den Wall auf seine ursprüngliche Höhe wieder erhöhen allerdings immer mit Blick auf die Firma Wölpert, dass wir das Wasser nicht auf ihr Firmengelände umleiten. In 1-2 Wochen gibt es ein Treffen zwischen dem Vorstand der Gartenfreunde und Frau Eckert zur weiteren Abstimmung.

Anmerkung Hans Rösch: Die Überflutung der Gartenanlage mit Grundwasser wird sich trotz aller Maßnahmen nicht verhindern lassen.

Nils: Grundwasser ist natürliches Wasser, nicht verunreinigt und vor allem kein Schlamm, der hohe Schäden anrichtet.

Frage Gerd Steinhilber an Herrn Jautz: Wird sich die Gemeinde bei den Kosten beteiligen?

Antwort Herr Jautz: Das Wasser, das uns schädigt kommt aus dem Mettenberger Graben. Wir dürfen den Wall erhöhen, dürfen aber nicht die Firma Wölpert schädigen. Zur früheren Höhe des Dammes wurde bis jetzt nichts gefunden. Um einen Zuschuss der Gemeinde zu erhalten, erfolgt eine Kosten-Nutzen-Rechnung. Die Investitionen müssen einen sehr großen finanziellen Schaden verhindern. Das wird bei uns eher nicht der Fall sein. Geschädigt wird vor allem Gartengelände und Pflanzen.

Nils wird über den Fortgang der Angelegenheit berichten spätestens in der nächsten Pächterversammlung.

2. Antrag: Prüfung der Gleichstellung von Mitgliedern und Nichtmitgliedern bei der Anmietung des Vereinsheims von Gerd Steinhilber

Gerd bemängelt, dass die Abrechnung bei Großveranstaltungen (Boehringerfest, Fischerkurse) über eine Pauschale erfolgt. Die Reinigungsgebühren (40 Euro) werden nicht extra ausgewiesen. Wenn Mitglieder die Räumlichkeiten mieten, müssen sie 40 Euro Reinigungsgebühr zahlen oder sie putzen allein. Er sieht darin eine Ungleichbehandlung.

Finn: Die Mitglieder haben die Wahl zwischen putzen oder zahlen. Boehringer/Fischer haben diese Wahl nicht. Sie müssen immer Reinigungsgebühren zahlen. Außerdem erhalten Mitglieder einen Nachlass von 10 % und passive Mitglieder einen Nachlass von 5 % auf die gesamte Rechnung mit Ausnahme der Reinigungsgebühren. Die Pro-Kopf-Pauschale, die Finn erstellt, setzt sich aus den Materialkosten, Mietung Vereinsheim und Reinigungskosten zusammen. Die Firmen können solche Kosten für Events meist auch nicht anders abrechnen als über Pauschalen.

Carola: Erkennt nicht, dass Mitglieder schlechter gestellt werden als Nichtmitglieder. Stimmt der Pro-Kopf-Pauschalen Ermittlung wie Finn es macht zu. Wenn die Reinigungsgebühr in die Ermittlung mit einfließt, ist doch alles gut.

Renate: Die Reinigungsgebühr muss wohl anders verbucht werden. Bei Finn fließt sie mit in die Einnahmen rein, dass darf wohl nicht sein.

Finn: Dann wird das intern umgebucht.

Nils: Abstimmung zur Frage, ob die Abrechnung bei Nichtmitgliedern über die Pro-Kopf-Pauschale bleiben soll:

23 -Ja-Stimmen, 2- Nein-Stimmen, 6-Enthaltungen

Ergebnis: Es bleibt bei der bisherigen Abrechnung über die Pauschale.

Finn rechnet weiterhin über eine Pauschale ab. Bucht intern die Reinigungskosten raus.

Etatvorstellung für 2025

Finn stellt die Etatplanung für 2025 vor. Für Investitionen/Renovierung/Instandhaltung sind insgesamt 2500 Euro vorgesehen. Hier ist die größte geplante Ausgabe die Anschaffung einer Akku-Heckenschere. Die restlichen Ausgaben sind wie in den Jahren davor für Versicherung, Aufwandsentschädigungen, Beiträge zum Bezirksverband, siehe Plan. Insgesamt werden Ausgaben in Höhe von rund 7760 Euro erwartet. Die Energiekosten bleiben weiterhin hoch. Die Versicherungen sind mit rund 1000 Euro auch sehr hoch. In den letzten 3 Jahren haben wir ungefähr 10.000 Gewinn gemacht. Daher können wir auch ein Jahr verkraften, wenn es weniger Eingaben als Ausgaben gibt. Vielleicht kommen auch noch einige Buchungen des Vereinsheims dazu, momentan sind 4 Feiern geplant. Der Mittagstisch gastiert derzeit für 3 Monate bei uns. Dies wird von der Gemeinde vergütet. Weiterhin stehen das Frühstück und die Metzelsuppe in diesem Jahr noch an.

Der Etat wird einstimmig mit 31 – Ja-Stimmen genehmigt. Es gab keine Nein-Stimmen und keine Enthaltungen.

Wahlen

Die unten aufgeführten Neuwahlen wurden in Anwesenheit von 31 stimmberechtigten Mitgliedern und in offener Form unter Leitung von Herrn Bürgermeister Jautz durchgeführt.

Wahl des 1. Vorstandes

Nils Gummerlich stellt sich als 1. Vorstand zur Wahl. Er gibt seinen Posten als 2. Vorsitzender auf. Einen Gegenkandidaten gab es nicht. Die Wahl von Nils Gummerlich zum 1. Vorsitzenden erfolgte mit 31-Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimme. Er nimmt die Wahl an. Die Wahl erfolgte für 3 Jahre.

Wahl zum 2. Vorsitzenden

Nikolaj Sabelnikov stellt sich als 2. Vorsitzender zur Wahl. Er stellt sich kurz vor. Er wohnt in Biberach. Seit März ist er Pächter in der Gartenanlage. Er ist verheiratet und hat einen kleinen Sohn. Einen weiteren Kandidaten gab es nicht. Die Wahl von Nikolaj Sabelnikov zum 2. Vorsitzenden erfolgte mit 31-Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimme. Er nimmt die Wahl an. Die Wahl erfolgte für 3 Jahre.

Wahl zur Schriftführerin

Simone Trenkenschuh stellt sich als Schriftführerin zur Wahl. Cathleen Krech gibt diesen Posten nach 2 Jahren turnusmäßig auf und stellt sich nicht mehr zur Wahl. Einen weiteren Kandidaten gab es nicht. Frau Trenkenschuh stellt sich kurz vor. Sie wohnt mit ihrer Familie (2 Kinder) ebenfalls in Biberach. Sie sind seit April Pächter in der Gartenanlage. Die Wahl von Simone Trenkenschuh zur Schriftführerin erfolgte mit 31-Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimme. Sie nimmt die Wahl an. Die Wahl erfolgte für 3 Jahre.

Wahl zum Kassierer

Finn Hornung stellt sich zur Wiederwahl für den Posten des Kassierers. Einen Gegenkandidaten gab es nicht. Die Wahl erfolgt für 3 Jahre. Die Wahl von Finn Hornung zum Kassierer erfolgte mit 31-Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimme.

Wahl von Vereinsräten

Karin Grimm stellt sich zur Wiederwahl für den Vereinsrat auf 3 Jahre. Die Wahl erfolgte mit 31-Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimme. Sie nimmt die Wahl an.

Eberhard Edelmann und Cathleen Krech stellen sich zur Wahl für den Vereinsrat für 1 Jahr. Die Wahl erfolgte gemeinsam in einer Abstimmung. Es gab 31-Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimme. Sie nehmen beide die Wahl an.

Wahl eines Delegierten zum Bezirksverband

Benjamin Sauter stellt sich zur Wahl eines Delegierten. Die Wahl erfolgt für 3 Jahre. Die Wahl erfolgte mit 31-Ja-Stimmen. Es gab keine Enthaltung und keine Gegenstimme. Benjamin Sauter nahm die Wahl an.

Herr Jautz dankt allen Gewählten für ihr Engagement und ihren Einsatz für den Verein.

Mitgliederehrungen

Im Anschluss an die Wahlen führt Nils Gummerlich die Ehrungen langjähriger Mitglieder durch. Die anwesenden Jubilare erhalten eine Urkunde und einen Gutschein für ein Essen bei der Metzelsuppe oder dem Frühstück. Der Gutschein ist unbegrenzt gültig.

Anwesende Jubilare:

Frau Erika Schmucker – 50 Jahre

Herr Friedrich Hertzenberger – 50 Jahre

Herr Hans Rösch – 40 Jahre

Herr Albert Fleischmann – 20 Jahre

Die nichtanwesenden Jubilare bekommen ihre Urkunde vorbeigebracht. Dies übernimmt Frau Krech.

Verschiedenes (keine Beschlüsse möglich)

Nils ergreift nochmal das Wort: Er bittet alle Pächter*innen sich in die Abfrageliste für das geplante Pächterfest einzutragen. Bis spätestens 17.05.25 sollte sich jeder eintragen.

Er weist daraufhin, wenn Reparaturen am Vereinsheim vorzunehmen sind, muss vorher immer der Vorstand informiert werden. Nur dieser darf Aufträge erteilen.

Es werden Helfer gesucht, die vom 13.06.-16.06.25 mit nach Waldenburg (Partnerstadt von Warthausen) fahren wollen. Es entstehen keine Kosten. In Waldenburg findet der Töpfermarkt statt. Auf diesem verkauft die Gemeinde Warthausen immer Maultaschen. Bei Interesse bitte bei Nils melden.

Infos Rösch/Steinhilber: Beide haben jahrelang daran teilgenommen. Es ist harte Arbeit macht aber auch viel Spaß.

Nils weist noch mal auf die 1/3 Drittelregelung laut Bundeskleingartengesetz hin. Er wird zusammen mit Finn und Rene alle Gärten besichtigen und eine Bestandsaufnahme machen. Termin gibt es noch keinen.

Herr Bürgermeister Jautz ergreift zum Schluss nochmal das Wort.

Im Namen der Gemeinde bedankte er sich bei dem alten und neuen Vorstand sowie bei allen Freiwilligen, die den Verein am Laufen halten. Die Vereine sind für ein lebendiges Gemeindeleben unverzichtbar und damit auch die Ehrenamtlichen, die sich in den Vereinen engagieren. Die Metzelsuppe gehört seit Jahren zum festen Bestandteil der Gemeinde Warthausen. Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und den Gartenfreunden Warthausen läuft seit Jahren hervorragend. Er freut sich, dass der Mittagstisch für 3 Monate bei uns einziehen darf. Er weist darauf hin, dass jeder willkommen ist und es sich schmecken lassen kann. Er gratuliert allen Geehrten und wünscht dem Verein ein gutes und erfolgreiches Jahr.

Anschließend bedankte sich Gerd als 1. Vorsitzender des Bezirksverbandes Oberschwaben für die Durchführung des Bewerberlehrganges bei uns im Vereinsheim am 26.04.25 und dankte den 4 Freiwilligen, die daran teilgenommen haben (Karin Grimm, Jochen und Carola Schmidt, Andrea Rexer). Insgesamt wurden 10 neue Bewerber ausgebildet. Nach und nach werden diese jetzt in die Praxis eingeführt.

Um 15.35 Uhr kann Nils Gummerlich den offiziellen Teil der Versammlung beenden und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es noch Zeit zum Plauschen.

Protokoll aufgestellt: Cathleen Krech, 30.04.2025

Protokoll gelesen: Nils Gummerlich, 02.05.2025